

ALOHA

Taucherjungen im Hafen von Honolulu

Von Hans B. Wagenseil

Wenn man chinesisch-gelbe oder malaisch-braune Haut hat, so dürfte es wenig ratsam sein, im Hafen von Honolulu zu baden, wenn dort gerade einer der Passagierdampfer oder eine Jacht einläuft. Nicht als wären die Haie zu fürchten. Aber man könnte von einem der Trupps der Taucherjungen, die dort ihren malerischen Münzenbettel betreiben, für Konkurrenz gehalten und mit Hilfe eines improvisierten Herzschlages eräuft werden. Denn die Gilde ist streng organisiert. Die Zeiten sind vorbei, in denen irgendein erfinderischer Lausbub aus Waikiki auf den Gedanken

